

Vanderlei Schneider, 35, IT-System-Analytiker, São Paulo, Brasilien: Diese Frage habe ich mir auch gestellt. Ich erinnerte mich an die Bibelstelle von der Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten und an die Zeichen auf den Türrahmen mit Schafsblut, damit der Engel weitergehe und den Erstgeborenen nicht verletze. Jetzt, wo alle zu Hause sind, erinnerte ich mich daran. Mein Flugticket, um meine Familie in Südbrasilien über Ostern zu besuchen, musste ich stornieren. Aber ich fühle mich gut, in Frieden. Ostern kommt uns entgegen, trotz Traurigkeit, Tod und Chaos. Unsere Herzen werden diesmal weniger besorgt um Geschenke und Traditionen sein. Es ist ja Ostern und das bedeutet wahre Hoffnung auf Befreiung und auf ein neues Leben.

Vanderlei Schneider gehörte in Brasilien zu der Gemeinde von Pfarrer Jaime Jung, der jetzt in Erndtebrück lebt und arbeitet.